

Ausschreibung Bahntechnik Rosshäuserntunnel

Der rund vier Kilometer lange Abschnitt Rosshäusern-Mauss ist Teil einer Bahnstrecke von internationaler Bedeutung und Bestandteil des Anschlusskonzeptes an das europäische Hochleistungsnetz (HGV-A). Der Doppelspurausbau Rosshäusern-Mauss mit neuem Tunnel trägt dazu bei, den Bahnverkehr auf diesem Abschnitt leistungsfähiger und schneller zu machen. Ziel sind einerseits eine Verkürzung der Reisezeit und andererseits eine bessere Flexibilität und Fahrplanstabilität auf der Strecke Bern – Neuchâtel.

Auf Basis eines Auflageprojektes und mit Unterstützung der BLS Netz AG erarbeiteten wir die Unterlagen für die GU Ausschreibung der Bahntechnik des Rosshäuserntunnels. Ebenfalls Teil des Mandats sind die anschliessende Auswertung der Offerten sowie die Organisation und Begleitung der Werkvertragsverhandlungen.

Als Option besteht die Weiterführung des Mandats zur Begleitung des Bauherrn in der Ausführungsphase bis Inbetriebnahme und Abnahme der bahntechnischen Anlagen

**Kunde**

BLS Netz AG, Bern

Zeitraum: 2013 - 2014

Erbrachte Leistungen

- Dokumentenstruktur für die GU Ausschreibung Bahntechnik
- Allgemeine Ausschreibungsbedingungen
- Abgrenzung der Leistungspakete
- Lastenhefte / Leistungsverzeichnisse
- Eignungs- / Zuschlagskriterien
- Vorbereitung Publikation
- Auswertung Offerten
- Begleitung der Vertragsverhandlungen
- Ausarbeitung Werkvertrag

Charakteristische Angaben

- Maximalgeschwindigkeit: 160 km/h
- Max. Längsgefälle: 20‰
- Lichtraumprofil: EBV 4/S3
- Zugfolgezeit: 3 Minuten
- Fernsteuerung Stellwerk: ja
- automatische Zuglenkung: ja